

# Katholischer Kindergarten „Sankt Martin“



Vor den Graden

99189 Witterda

Telefon: 036201/ 80064

Fax: 036201/ 395060

E-Mail: ki-

ta.st.martin.witterda@googlemail.com

# Konzeption

des Katholischen Kindergartens  
„Sankt Martin“



## Willkommen im Kath. Kindergarten „Sankt Martin“



Liebe Eltern,

bald beginnt für Ihr Kind und auch für Sie ein neuer Lebensabschnitt. Der Eintritt in den Kindergarten hat eine große Bedeutung im Leben Ihres Kindes. Um Ihnen einen Einblick in den Kindergartenalltag und unsere Arbeit zu ermöglichen, geben wir Ihnen dieses Konzept zur Hand.

Ihr Kindergartenteam



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort des Trägers</b> .....	6
<b>2</b>	<b>Allgemeine Angaben zum Kindergarten</b> .....	7
	2.1 Unser Kindergarten.....	7
	2.2 Unser Träger.....	8
	2.3 Lage und Einzugsgebiet.....	8
	2.4 Anmeldung.....	8
	2.5 Öffnungszeiten.....	9
	2.6 Elternbeiträge.....	9
	2.7 Personal.....	9
	2.8 Räumliche Ausstattung.....	9
	2.9 Außengelände.....	14
<b>3</b>	<b>Pädagogische Grundlagen</b> .....	16
	3.1 Unser Leitbild.....	16
	3.2 Die Gruppenzusammensetzung.....	17
	3.3 Unser Tagesablauf.....	17
<b>4</b>	<b>Grundsätze der Bildungsarbeit</b> .....	18
	4.1 Unser Bild vom Kind.....	18
	4.2 Die Rolle der pädagogischen Fachkraft.....	19
	4.3 Beobachtung und Dokumentation.....	20
	4.4 Partizipation im Kindergartenalltag.....	20
<b>5</b>	<b>Unsere Bildungsziele</b> .....	22
	5.1 Religiöse Bildung.....	22
	5.2 Förderung der Selbstständigkeit.....	23
	5.3 Motorische Entwicklung und Gesundheitsbildung.....	24
	5.4 Kognitive Entwicklung.....	25
	5.5 Sozialverhalten.....	25
	5.6 Sprachentwicklung und Kommunikationsverhalten.....	26
	5.7 Naturwissenschaftliche Bildung.....	27
	5.8 Musikalische Bildung.....	27
<b>6</b>	<b>Gestaltung von Übergängen</b> .....	28
	6.1 Von der Familie in den Kindergarten.....	28
	6.2 Von der Kleinkindgruppe in die altersgemischte Gruppe.....	28
	6.3 Vom Kindergarten in die Schule.....	29
<b>7</b>	<b>Themenbereiche in der Zusammenarbeit</b> .....	30
	7.1 Zusammenarbeit mit den Eltern.....	30
	7.2 Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat.....	30
	7.3 Zusammenarbeit mit der Grundschule Walsleben.....	31



<b>8</b>	<b>Kindeswohlgefährdung</b> .....	<b>32</b>
<b>9</b>	<b>Qualitätssicherung der Einrichtung</b> .....	<b>34</b>
<b>10</b>	<b>Schlusswort</b> .....	<b>35</b>
<b>11</b>	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>36</b>
<b>12</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>37</b>
12.1	Elternfragebogen Blumengruppe.....	37
12.2	Elternfragebogen altersgemischte Gruppe.....	38
12.3	Elternbrief zur Eingewöhnung.....	39
12.4	Kooperationsvertrag zwischen dem Kindergarten und der Grundschule Walsleben.....	40

## 1 Vorwort des Trägers

Liebe Eltern, liebe Freunde unseres Kindergartens,

auch wenn man sich als Erwachsener meist gar nicht mehr so genau an die ersten Lebensjahre bis zur Einschulung erinnern kann, ist es doch gerade diese Zeit der frühen Kindheit, die einen prägenden Einfluss auf die Entwicklung eines Menschen hat. Maßgeblich sind dafür die Erfahrungen der Liebe, die ein Kind in seiner eigenen Familie macht – kein Kindergarten kann diese kostbaren Erfahrungen ersetzen. Nichtsdestotrotz ist es auch die Zielsetzung unseres Kindergartens St. Martin in Witterda, Gottes Liebe für jedes einzelne Kind spürbar und erfahrbar zu machen.

Ich danke an dieser Stelle ganz herzlich unseren Mitarbeiterinnen im Kindergarten, die genau dafür Sorge tragen, indem sie sich selbst liebevoll den Kindern zuwenden, das Zusammenleben in der Gemeinschaft des Kindergartens nach christlichen Werten gestalten und im Lauf des Kirchenjahres auf verschiedene Weisen vom Wirken Gottes erzählen.

Ebenso danke ich allen Eltern und Förderern unseres Kindergartens, sowie der politischen Gemeinde Witterda, die durch ihr Vertrauen und ihr Engagement das Leben in unserem Kindergarten erst ermöglichen und mitgestalten.

Jesus Christus hat die Kinder in die Mitte gestellt und sie gesegnet. Er hat sie sogar zum Vorbild für Erwachsene erklärt: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder...“ (Mt 18,3).

Daher freue ich mich besonders, dass wir in unserem Kindergarten St. Martin einen Ort haben, in dem Kinder Kinder sein dürfen und in dem Gottes Segen für die Kinder spürbar wird.

Mathias Kugler

Diakon und Pfarrbeauftragter

## 2 Allgemeine Angaben zum Kindergarten

### 2.1 Unser Kindergarten

Wir sind ein Katholischer Kindergarten mit einem engagierten Team, verantwortungsbewusstem Träger, starken Eltern und einzigartigen Kindern. Unser Katholischer Kindergarten „Sankt Martin“ befindet sich im Ortskern von Witterda unterhalb des Pfarrhauses und der Katholischen Kirche „St. Martin“.

Unser Haus blickt auf eine lange Geschichte zurück. Im Jahre 1910 gründete Pfarrer Wilhelm Leineweber eine so genannte Bewahrschule für etwa 50 Kinder im Alter von 1-7 Jahren die anfänglich von Ordensschwestern der „Heiligen Elisabeth“ betreut wurden. Nach der Schließung der Einrichtung während des zweiten Weltkrieges (1938-1945) übernahmen zunächst Schwestern des Ursulienklosters, ab 1948 Schwestern des „Heiligen Karl Borromäus“ den Kindergarten und betreuten nun Kinder ab dem dritten Lebensjahr. 1971 übernahm der Caritasverband Erfurt, 20 Jahre später, die Katholische Kirchengemeinde „St. Martin“ die Trägerschaft. Mit der Generalsanierung 1993/94 wurde an das Haupthaus ein Anbau gesetzt, der zusätzliche Räumlichkeiten im Eingangsbereich bereitstellte. Ab diesem Zeitpunkt konnten 51 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren betreut werden. Im September 2007 ermöglichte der Träger erstmalig die Aufnahme und Betreuung von Kindern ab dem ersten Lebensjahr. Im Dezember 2016 fanden interne Umstrukturierungen und konzeptionelle Veränderungen statt. Die bisher bestehenden altershomogenen Gruppen wurden in altersheterogene Gruppen umgewandelt. Im gleichen Jahr wurde das Gebäude den aktuellen Brandschutzvorgaben angepasst und entsprechende Fluchtwege geschaffen. Mit Wirkung der Betriebserlaubnis vom 1. April 2018 umfasst die Rahmenkapazität des Kindergartens 60 Plätze, davon 26 Plätze für Kinder unter 3 Jahren.

## 2.2 Unser Träger

Der Kindergarten befindet sich in Trägerschaft der katholischen Pfarrgemeinde St. Josef in Erfurt, zu der auch die St.-Martin-Kirche in Witterda gehört. Für den Träger entscheidungsbevollmächtigt sind die im Vier-Jahres-Rhythmus gewählten Kirchenvorstandsmitglieder zusammen mit dem vom Bischof ernannten Pfarrbeauftragten.

Kontaktdaten:

Katholische Pfarrgemeinde St. Josef

Bogenstr. 4a

99089 Erfurt

Telefon: 0361-7312385

Email: [st.josef.erfurt@t-online.de](mailto:st.josef.erfurt@t-online.de)

Website: [stjosef-erfurt.de](http://stjosef-erfurt.de)

## 2.3 Lage und Einzugsgebiet

Witterda ist eine Gemeinde im Landkreis Sömmerda in Thüringen. Die Gemeinde liegt nur 15km nordwestlich der Landeshauptstadt Erfurt und ist mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln in 20 Minuten erreichbar. Witterda liegt am Nordhang der Fahner Höhe und ist ein idyllischer, kleiner Ort mit einem langgestreckten Waldgebiet. Die Kinder, die unsere Einrichtung besuchen, kommen größtenteils aus Witterda und aus der ländlichen Umgebung.



## 2.4 Anmeldung

Wir bieten werdenden Eltern die Möglichkeit Räumlichkeiten unseres Kindergartens, das Konzept und das pädagogische Personal kennenzulernen. Interessierte Eltern können sich telefonisch bei uns anmelden.

Die Anmeldung eines Kindes für einen Platz in unserer Einrichtung sollte nach der Geburt schriftlich erfolgen. Hier teilen die Personensorgeberechtigten den Betreuungsumfang sowie den gewünschten Aufnahmetermin für ihr Kind mit. Je nach Auslastung der Platzkapazität kann der gewünschte Aufnahmezeitpunkt nicht immer



berücksichtigt werden. Es erfolgt eine schriftliche Rückmeldung drei Monate vor dem gewünschten Aufnahmedatum.

Reihenfolge der Aufnahme:

1. Kinder aus der Wohnsitzgemeinde / Kinder des pädagogischen Fachpersonals
2. Kinder, welche zum Aufnahmezeitpunkt noch Geschwister im Kindergarten haben
3. Posteingang der schriftlichen Anmeldung

Auch ein Kind, welches eine Behinderung hat oder von dieser bedroht ist, kann in Absprache mit dem Träger aufgenommen werden, wenn für eine bedarfsgerechte Förderung gesorgt ist. Im Rahmen freier Platzkapazitäten können auch Kinder aus den umliegenden Orten aufgenommen werden.

Nach einer Terminvereinbarung mit der Leitung erfolgt ca. vier Wochen vor der Aufnahme des Kindes ein Gespräch mit den Personensorgeberechtigten. Im Aufnahmegespräch wird die Vereinbarung der Caritasordnung (Ordnung für Katholische Kindertageseinrichtungen im Bistum Erfurt) besprochen. Diese enthält alle Formalitäten, die für die Aufnahme eines Kindes verbindlich sind, unter anderem den Betreuungsvertrag, Aufnahmebogen, Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung des Kindes für den Besuch der Tageseinrichtung u.v.m.

In diesem Gespräch werden weiterhin der künftige Betreuungsumfang, der genaue Aufnahmetag und die Eingewöhnungszeit (siehe 12.3) besprochen.

Während der vierwöchigen Eingewöhnungszeit zahlen die Eltern den Elternbeitrag eines Halbtagsplatzes. Anschließend wählen die Eltern zwischen einem Halb- oder Ganztagsplatz. Ein Halbtagsplatz wird vormittags angeboten und endet nach dem Mittagessen.

### 2.5 Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten unserer Einrichtung sind von 6.30 Uhr bis 16:30 Uhr. Außer an vier variablen Schließtagen und der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr ist unser Kindergarten ganzjährig geöffnet. Aus Sicherheitsgründen bleibt die Eingangstür zwischen 9:00 und 11:30 Uhr sowie zwischen 12:00 und 14:00 Uhr geschlossen.

Die Sprechzeit der Leitung ist grundsätzlich dienstags von 14.00 Uhr bis 15:30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

## 2.6 Elternbeiträge

Eine sozialverträgliche Staffelung der Elternbeiträge erfolgt nach unten aufgeführten Kriterien:

- Alter der Kinder
- Ganz- oder Halbtagsplatz
- Geschwisterkinder in der Einrichtung

Eine aktuelle Beitragsübersicht ist bei der Leitung zu erfragen.

Mit der Neuregelung des ThürKitaG ab dem 1. Januar 2020 wurde das zweite beitragsfreie Kita-Jahr eingeführt. Dies bedeutet, dass Eltern für die Dauer von 24 Monaten vor der Einschulung keine Kita-Beiträge mehr zahlen müssen.

## 2.7 Personal

Unser multiprofessionelles Pädagogenteam arbeitet nach dem aktuellen Thüringer Bildungsplan (TBP) und verfügt über qualifizierte Fachkenntnisse. Weiterhin gehören zu unserem Team eine Wirtschaftskraft und ein Hausmeister.

Gerade jungen Menschen, die sich noch beruflich orientieren oder auch Personen, die einen neuen beruflichen Weg einschlagen möchten, bieten wir eine FSJ- und eine Bundesfreiwilligenstelle an, damit sie in unserer Einrichtung soziale Erfahrungen im Umgang mit Kindern sammeln, persönliche Kompetenzen entwickeln und eigene Fähigkeiten ausprobieren können.

Weiterhin begleiten wir ErzieherInnen im Anerkennungsjahr oder ermöglichen Schülern, ein Schulpraktikum in unserem Kindergarten zu absolvieren.

## 2.8 Räumliche Ausstattung

Im Eingangsbereich des Katholischen Kindergartens „St. Martin“, befindet sich unsere Informationstafel für die Eltern mit den wichtigsten und aktuellsten Terminen und Aushängen.



## Katholischer Kindergarten „Sankt Martin“

---

Anschließend betritt man ein großes, helles und freundliches Foyer. Es wird jahreszeitenabhängig oder projektbezogen gemeinsam mit dem Kind gestaltet und bietet darüber hinaus zusätzliche Spielfläche für die Sonnengruppe.



Der Gruppenraum der altersgemischten Sonnengruppe grenzt direkt an das Foyer an. Darin steht dem Kind eine Bauecke, eine Kuschecke und verschiedene Spiel- und Beschäftigungsmaterialien zur Verfügung. Ein eingebautes Podest dient zum einen als Stauraum für die hygienische Lagerung der Schlafmattentzen und zum anderen als erhöhte Bau- und Spielecke. Dieser Gruppenraum wird auch als Früh- und Spätdienstraum genutzt.



Durch eine zweiflügelige Glastür erreicht man den großzügigen Flur. Von diesem aus gelangt man sowohl in das Büro der Kindergartenleitung, in die kombinierte Kinder- und Erwachsenenküche, den Waschraum der Sonnengruppe als auch in den Gruppenraum der Blumen- gruppe. Hier ist ebenfalls der Garderobenbereich der Sonnen- und Blumengruppe untergebracht.

# Katholischer Kindergarten „Sankt Martin“

---

Im Jahr 2017 wurde eine moderne Einbauküche installiert, die für Groß und Klein vielfältig nutzbar ist. Sie dient auch der Vor- und Nachbereitung der gelieferten Mittagsmahlzeit.



Am Ende des Flures befindet sich unsere Kleinkindgruppe (Blumengruppe). Sie verfügt über zwei nebeneinanderliegende Gruppenräume. Der rechte Raum ist zum Spielplatz hin ausgerichtet und bietet dem Kind viel Platz zur Entfaltung.

Im Zentrum des Raumes steht eine Kletterkombi mit Rutsche, im hinteren Teil liegen eine Bauecke und ein abgeteilter Krabbelbereich mit Lerntafeln.



Der linke Gruppenraum wird für die gemeinsamen Mahlzeiten und den Mittagsschlaf genutzt.



Im angrenzenden Waschraum kann das Kind Erfahrungen zur Sauberkeitserziehung machen.







In der ersten Etage kann sich die Sternengruppe frei entfalten. Auch hier stehen dem Kind neben den Gruppenräumen ein Garderobenbereich, ein Waschraum und eine kombinierte Kinder- und Erwachsenenküche zur Verfügung.



Die unterschiedlich großen Räume werden nach Gruppenstruktur und kindlichen Bedürfnissen gestaltet und genutzt.

Der rechte Gruppenraum bietet Platz zur freien Entfaltung der Kreativität. Durch die altersgerechten Stuhl- und Tischkombinationen dient dieser Raum auch gleichzeitig als Essbereich der Sternengruppe.

Vom Gruppenraum aus kann das Kind über eine Treppe direkt in das Außengelände gelangen.



Der linke Gruppenraum eignet sich für das Freispiel. Das Kind findet hier vielfältige Spiel- und Baumaterialien. Da der Raum auch für die Mittagsruhe genutzt wird, wurde ein Podest installiert. Es dient der Unterbringung von Schlafmattmatzen und Bettutensilien.

Im Dachgeschoss befindet sich der Personalraum der Mitarbeiter, der auch für Aufnahme-, Beratungs- sowie Entwicklungsgespräche genutzt wird. Zwei Einliegerwohnungen, die vom Träger fremd vermietet werden, schließen sich an.



Im Kellerbereich sind ein Turnraum, Abstell- und Lagerräumen sowie Toiletten zu finden.



Der Turnraum bietet dem Kind die Möglichkeit vielseitige Bewegungserfahrungen zu sammeln. Er ist ausgestattet mit vielfältigen Sport- und Spielmaterialien. 2008 wurde eine feststehende Kletterkombination mit Kletterstangen und verschiedenen, höhenversetzten Klettersprossen angebracht. Neben den sportlichen Aktivitäten wird dieser Raum auch für diverse Veranstaltungen und Festlichkeiten genutzt.

## 2.9 Außengelände



An das Kindergartengebäude schließt sich ein großzügiger Spielplatz an, der von allen Kindern des Hauses genutzt wird. Mit dem Umbau im Jahr 2016 wurde er mit einem aus Robinienholz gebauten Spielschiff im Sandbereich bereichert. Daran befinden sich verschiedene Kletter-, Rutsch- und Spielmöglichkeiten. Außerdem befindet sich auf unserem Spielplatz eine Kletterkombination für Kinder ab dem ersten Lebensjahr.

## Katholischer Kindergarten „Sankt Martin“

---

Ein Matschtisch, Spielhäuser, ein Krokodil, Tische, Bänke und vieles mehr laden zum Spielen ein. In einem Abstellraum direkt am Spielplatz warten Hüppferde, Bälle und viel Sandspielzeug auf ihren Einsatz.

Der untere Teil des Spielplatzes wird zum Roller- und Dreiradfahren genutzt.



Gegenüber vom Pfarrhauseingang, am Kirchberg, befindet sich ein weiterer Spielplatz, der auch von den Kindern der Kirchengemeinde genutzt wird.

Der Spielplatz ist mit einer großen Kletterkombination, Schaukeln sowie einem Sandbereich ausgestattet. Unsere Eltern können mit ihrem Kind diesen Spielplatz am Nachmittag für ihre individuelle Freizeitgestaltung nutzen. In Absprache mit den diensthabenden Erziehern kann der Spielplatzschlüssel ausgeliehen werden. Die Nutzung setzt das ordentliche und saubere Verlassen des Spielplatzes als selbstverständlich voraus. Mit Beendigung des Kindergartenabends oder nach individueller Absprache wird der Schlüssel bis 16:30 Uhr abgegeben.